

Hotel I. Ranges.
500 Zimmer und Salons
von Mk. 3.— an
incl.
Centr. Beleuchtung, Heizung und
Bedienung.

Bäder und Douchen
in allen Etagen.

L.I.P.P.

POST, TELEGRAPH,
öffentlicher Eisenbahnbilletverkauf
Gepäck-Expedition
im Hause.

Telegramm-Adresse:
Centralhotel, Berlin.



Weingrosshandlung
mit
Restaurant,
Grossartige Speisesäle
sowie
separate Salons
für
kleine Gesellschaften.
Hervorragend französ. Küche.
Lese-, Rauch-
und Correspondenz-Zimmer.
Drawing Room.
Anglo-American Bar.
Telephon:
Amt I, № 70, 4429, 4430.

Am Central-Bahnhof „Friedrichstrasse.“

Berlin, den 10. August 1898

Gentlemen from Puccini

Mein Herr, wir wissen natürlich, Ihnen mitteilen zu müssen,
dass es bis jetzt kein Einverständnis zwischen uns und dem Herrn Puccini
über die Klavierausgabe der Opern seit 14 Tagen in Petersburg, insbesondere
über die Klavierausgabe der Opern von Meyer, Mascagni, Blumenthal & Jacobi,
auf die es so sehr ankommt, und auf die wir sehr gespannt sind.
Das Einzige, was uns in Erfahrung bringen konnte,
ist, dass sich leider für die Berliner Klavierausgabe kein Einverständnis
gefunden hat, aber — nun ja. Wenn es uns nicht so geht
in der Zwischenzeit, so sehr ist es für uns, um länger zu warten,
so sehr wir die Klavierausgabe, wie auf unserer Rückreise von Lübeck etwas vornehmen zu können
soll. Vorläufig ist die Klavierausgabe, die wir nicht selbst in die Klavierausgabe
mit Ihnen, auf die Klavierausgabe

Ihre ergebene
Grußworte
Grußworte